



Newsletter 1 | 2016

Bürgerstiftung Rheinviertel stellt Events und soziale Projekte 2016 vor

Ein großartiges Jubiläumsjahr 2015 ermutigt uns, unsere Stiftungsprojekte auch 2016 mit frischem Elan fortzusetzen. Anlässe gibt es in Bad Godesberg genug. Wir freuen uns daher, dass unsere Stiftungsinitiativen und sozialen Projekte auch außerhalb des Rheinviertels Zuspruch und große Nachfrage finden. Jeder kann in unserer Bürgerstiftung mitmachen, sei es als ehrenamtlicher Helfer, als Sponsor oder Spender, aber auch als Besucher unserer vielfältigen Benefizveranstaltungen.

Veranstaltungsübersicht 2016 :

11.06.2016	Bönnsch am Rhein
Ende 06.2016	„LeseFest“ - Buchpatenprojekt in der Parkbuchhandlung
06.-19.08.2016	Ferienfreizeit auf Sylt
27.08.2016	2. Benefiz-Golfturnier „Green of 18“
11.09.2016	Tag des Offenen Denkmals im Mausoleum von Carstanjen
11.09.2016	8. Geburtstag Familienzentrum Rheinviertel
18.09.2016	5. Rheinviertel-Duathlon
02.10.2016	Quartetto di Venezia, Konzert im Rahmen des Beethovenfestes
26.10.2016	2. Palliativ- und Hospiztag „Würdevoll leben bis zuletzt“
05.11.2016	Herbstliche Party im festlichen Rahmen La Redoute



Das Jubiläumsjahr 2015 wird uns noch lange in Erinnerung bleiben

Das Jubiläumsjahr begann mit einer beeindruckenden Vokalensemble-Aufführung der **Matthäuspassion** von J.S. Bach gefolgt von einer Vielzahl herausragender Stiftungsaktivitäten, so dem grandiosen **Stiftungsball** auf dem Petersberg mit über 250 Gästen unter Schirmherrschaft von ZDF-Chefredakteur Dr. Peter Fey, der faszinierenden Lesung von Bestseller-Autor **Bernhard Schlink** aus seinem Roman „Die Frau auf der Treppe“ im Haus der Geschichte und dem fröhlichen **Burgfest** für Ehrenamtler mit 400 Gästen auf der festlich beleuchteten Godesburg. Krönender Abschluss war schließlich das bundesweit beachtete Symposium „**Neue Zivilgesellschaft - Mit Einander Gestalten**“ mit Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble als Gastredner, Referaten von Prof. Dr. Di Fabio und Timotheus Höttges und moderiert von Ranga Yogeshwar.

Flankierend zu diesen herausragenden Veranstaltungen veröffentlichten wir zum Jubiläumsjahr ein 40-seitiges farbenfrohes **Journal „10 Jahre Bürgerstiftung Rheinviertel“** mit viel Wissenswertem – von der Stiftungsgründung bis zum heutigen Aktionsradius. Zudem erschien unser neuer **Imagefilm „Wir nehmen die Dinge selbst in die Hand“**, der mit starken Szenen die große Bandbreite der Stiftungsaktivitäten authentisch darstellt. Und schließlich konnte im Jubiläumsjahr die **neue Geschäftsstelle der Bürgerstiftung Rheinviertel** in der Beethovenallee 47 bezogen werden.



Kunstgenuss pur mit Messe f-moll und Te Deum von A. Bruckner

Als Auftakt unserer diesjährigen Konzertreihe und eingebettet in die Fastenzeit gab das hoch geschätzte Vokalensemble Rheinviertel am 27. Februar in der ausverkauften Kirche Heilig Kreuz mit ca.650 Gästen, Musikern und Stiftungsaktiven ein beeindruckendes Benefiz-Konzert mit der Messe f-Moll und dem Te Deum von Anton Bruckner. Begleitet wurde der 80 Mitglieder starke Chor erneut vom profilierten Projektorchester Camerata „Louis Spohr“, Düsseldorf. Die Solisten mit Julia Kamenik-Sedlak, Sopran, Guadalupe Larzabal, Alt, Mark Rosenthal, Tenor, und Guido Scheer, Bass, alle durch Gastauftritte an der Oper Bonn bekannt und bei uns probono auftretend, konnten ihre prachtvollen Stimmen im großen Kirchenraum voll entfalten.



Newsletter 1 | 2016



Das Konzert stand unter der bewährt-kompetenten Leitung von Seelsorgebereichsmusiker **Daniel Kirchmann**, der die Stimmungsnuancen der Stücke von „mild verklärt“ bis „geballter Kraft“ überzeugend herausarbeitete. „Mit so vielen Menschen, einem großen Chor, einem Orchester aus einer anderen Stadt und vier wirklich vielbeschäftigten Solisten zusammen ein derart anspruchsvolles Stück auf die Bühne zu bringen, war eine große Herausforderung. Wie die Publikumsreaktion zeigt, haben wir dies mit Erfolg gemeistert. Ich bin wirklich stolz auf die gemeinsame Leistung aller Beteiligten“, fasste Kirchmann seine Konzerteindrücke zusammen. **Prof. Dr. Thomas Sternberg**, Präsident des ZK der Deutschen Katholiken, war Schirmherr des Abends. Das Publikum dankte den Künstlern mit lang anhaltendem Applaus. Mit einem anschließenden Empfang, ausgerichtet von Kita-Eltern und Kita-Team St. Evergislus und Jungstiftlern, ging ein beeindruckender Konzertabend zu Ende. Die Spendeneinnahmen des Abends von über 1.200 Euro fließen in unsere Palliativ- und Hospizdienste. mehr



Aus unserer Stiftungsarbeit

Bürgerstiftungsprojekte in ganz Godesberg gefragt

Die sozialen Projekte und Initiativen der Bürgerstiftung Rheinviertel beschränken sich nicht nur auf das Rheinviertel. Viele Angebote kommen auch den anderen Vierteln von Bad Godesberg zugute. So begleitet seit September 2015 eine zweite **Ambulante Palliativschwester** auch im Burg- und Südviertel Schwerstkranke und Sterbende, die zuhause Abschied nehmen wollen. Zudem werden in zwei Altenheimen mit stiftungsfinanzierten **Integrierten Hospizen** schwerstkranke Heimbewohner aus allen Godesberger Stadtteilen betreut.

Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit berät der von der Stiftung finanzierte **heilpädagogische Beratungs- und Förderdienst** alle vierzehn katholischen Kindertagesstätten in Bad Godesberg. Darüber hinaus bietet der Förderdienst in sechs Godesberger Einrichtungen Flüchtlingskindern und ihren Eltern notwendige Betreuung an. **Ehrenamtliche** geben zudem jede Woche im Bistro Herz Jesu **Vorlesestunden für Flüchtlingskinder** mit von uns gestifteten Büchern. Unser bereits seit Jahren äußerst erfolgreiches **Buchpatenprojekt** wird nun auch in der Burg- und Servatiussschule erfolgreich angeboten. Schließlich nehmen an unseren abwechslungsreichen **Kinder- und Jugendprogrammen** und Ferienfreizeiten mittlerweile auch Jugendliche aus ganz BaGo teil. Ähnliches gilt auch für die **Initiative Mitten im Leben**.

Als besondere Wertschätzung erachtet es die Stiftung, dass zunehmend auch **Ehrenamtliche, Spender und Sponsoren außerhalb des Rheinviertels** unsere Stiftungsarbeit unterstützen.



Es ist schön, dabei zu sein! – unsere Jugendarbeit

In den zehn Stiftungsjahren ist aus einem kleinen Kreis interessierter Jugendlicher eine unzählige Schar an engagierten Kinder- und Jugendlichen erwachsen, die regelmäßig und begeistert an unseren vielfältigen Jugendaktivitäten teilnehmen.

Hier sollen einige Jugendliche selbst zu Wort kommen:

„An den Gruppenstunden gefällt mir, dass man viele von anderen Schulen trifft, mit denen man spielen und quatschen kann. Ich möchte dieses Jahr wieder mit auf Ferienfreizeit fahren, weil ich dann mal 2 Wochen nur mit meinen Freunden zusammen bin. Man kann auch ganz neue Seiten an sich kennenlernen. Ich habe z.B. mit meinem Instrument beim Musical mitgespielt. Das hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich danach in unsere Schulband eingetreten bin. Ich bin gespannt, was wir alles in diesem Sommer erleben.“ Niklas, 13 Jahre





Newsletter 1 | 2016



„Am besten an der Jugendarbeit gefallen mir die coolen Leiter, die coole Sachen mit uns machen. In den Gruppenstunden trifft man regelmäßig alte Freunde, die man sonst nicht so oft sieht, da sie nicht auf die gleiche Schule gehen.“
Constantin, 14 Jahre

„Am schönsten finde ich die Gruppenstunden und die vielen Aktivitäten, wie z.B. Kino, Minigolf und Miniwochenende. Auf der Ferienfreizeit haben wir eine tolle Gemeinschaft.“
Benedicte, 12 Jahre

Was wir als Jungstiftler dazu beitragen können:

„Kellnern am Stiftungsball auf dem Petersberg? Catering bei Konzerten, Symposien oder Bönnsch am Rhein? Veranstaltungen wie den jährlichen Duathlon planen und durchführen? – Das alles verbindet uns Jungstiftler des Rheinviertels. Hier hat man nicht nur die Möglichkeit, mit Freunden Spaß zu haben, sondern gleichzeitig noch etwas Gutes für das Gemeindeleben zu tun. Darüber hinaus werden gepflegte Verhaltensregeln oder auch das Handling eines Tablets vermittelt. Wir sind eine vielseitige Gruppe zwischen 15 und 22 Jahren, der sich jeder nach seiner Firmung anschließen kann. Schnapp Dir das blaue Polo und sei dabei!“

Lina Haridi, Felix vom Kolke, Lukas Thesing

Damit das alles gelingt, organisieren unsere zwei hauptamtlichen stiftungsfinanzierten Jugendreferenten **Stefan Rachow** und **Oliver Heiser** jedes Jahr ein attraktives Jugendprogramm. Dazu gehören Gruppenstunden, Offene Jugendtreffs im Bistro Herz Jesu, Jungstiftler- und Leiterrunden, Ferienfreizeiten, aber auch Messdienerschulung und Firmkatechese. Aktuell zählt die Stiftung 180 aktive Messdiener, 70 Jugendleiter, 60 Jungstiftler und 180 Teilnehmer an der Ferienfreizeit. Die nächste Sommerferienfreizeit geht auf die Nordsee-Insel Sylt. Die Vorfreude der Kinder und Jugendlichen ist bereits riesengroß. **Wollen Sie unsere Jugendarbeit unterstützen? Wir freuen uns auf Ihre Spende.** [...mehr](#)



„Wir in einer Welt – Integration in unseren Kitas“

Dank einer 10.000 Euro-Spende des Rotary Clubs Bonn konnte unser **heilpädagogischer Beratungs- und Förderdienst** sein Programm mit einem Projekt zur **Betreuung von Flüchtlingskindern mit ihren Eltern** erweitern. Derzeit werden 9 Kinder aus Syrien, Afghanistan, Ägypten und Tadschikistan in 6 Kita-Einrichtungen einmal pro Woche betreut. Wir wollen den Kindern die dringend benötigten Hilfen geben zur besseren Traumatabewältigung, zur Integration in ihren Kita- und Wohnviertelalltag, bei der deutschen Sprachförderung und zur Vorbereitung auf den Schuleintritt. Wichtig ist uns, dass auch die Eltern mit in das Programm einbezogen werden mit alltäglichen Hilfestellungen, u.a. Vermittlung von Dolmetschern, aber auch durch Anregung zu Gesprächen und dem kulturellen Austausch untereinander.

Der Beratungs- und Förderdienst unterstützt aber auch unsere **Kita-Erzieherinnen**, um ihnen zu helfen, mit den neuen Herausforderungen im Kita-Alltag gut umzugehen. Denn „wenn man ehrlich ist, fordert und überfordert die gegenwärtige Situation sowohl Kindergärten als auch Schulen“ stellt Dechant Dr. Wolfgang Picken klar. Die Bürgerstiftung will daher dieses von der Stadt bisher nicht refinanzierte einmalige Pilotprojekt weiter ausbauen. Gute Fortschritte konnten bereits erzielt werden. Zur Finanzierung benötigt die Bürgerstiftung aber weitere großzügige Unterstützung. Spendenmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage [....hier](#)



Initiative „Mitten im Leben“ mit abwechslungsreichem Programm

Auch 2016 lädt unsere Initiative „Mitten im Leben“ alle Interessierte ab 50Plus mit einem attraktiven Halbjahresprogramm zum Mitmachen ein. Zu einer festen Institution geworden ist zwischenzeitlich der **monatliche Stammtisch**, jeden 4. Donnerstag im



Newsletter 1 | 2016



Monat ab 19.00 Uhr im Hotel zum Löwen, Von Groote Platz 1. Des Weiteren treffen sich Kochliebhaber einmal im Monat in unserem Bistro Herz Jesu **zum gemeinsamen Kochen und Essen** unter dem Motto: Gemüse des Monats. Der nächste Termin ist Dienstag, 26. April.

An interessanten **Gemeinschaftsausflügen** erwarten Sie: am 15. April Besichtigung Tee Gschwendner, Meckenheim, am 20. Mai Führung auf den Alten Friedhof Bonn und am 11. Juni Fahrradtour zum Fischerei Museum, Troisdorf. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder per Mail-Anfrage unter mitten.im.leben@godesberg.com.

Dr. Oliver Tiemann ist neues Mitglied im Stiftungsvorstand

Dr. Oliver Tiemann (36), Gesundheitsökonom und im Bereich Unternehmensentwicklung/-strategie für einen großen Wohlfahrtsverband tätig, ist neues Mitglied im Vorstand der Bürgerstiftung Rheinviertel. „Vor dem Hintergrund seiner bisherigen wissenschaftlichen Arbeit und seiner berufspraktischen Erfahrungen haben wir mit Herrn **Dr. Tiemann** einen ausgewiesenen Experten aus dem Gesundheitswesen für unsere Stiftungsarbeit gewonnen“, begründet Dechant Dr. Wolfgang Picken die Wahl. Denn verschiedene Initiativen und Projekte der Stiftung widmen sich Bereichen, die das Gesundheitswesen betreffen, wie etwa die stiftungsbetreuten ambulanten und integrierten Hospizdienste. „Als Neuzugezogene ist das Rheinviertel für meine Frau, unsere zwei Kinder und mich zur neuen Heimat geworden. Ich möchte mich mit meinem Engagement für die Initiativen und Projekte der Stiftung einsetzen, um den Lebensraum vor Ort und das soziale Miteinander positiv mitzugestalten“, begründet Dr. Tiemann sein Engagement. Die Stiftung heißt Dr. Tiemann herzlich willkommen. Danken möchte sie dem scheidenden Vorstandmitglied **Simon Löffler**, dem eine Fortsetzung seiner Vorstandsarbeit aufgrund beruflicher Veränderungen leider nicht mehr möglich war.



Fachleute im Bereich Presse/Öffentlichkeitsarbeit gesucht

Die Bürgerstiftung Rheinviertel will ihre Öffentlichkeitsarbeit ausbauen und sucht dafür

– **Kompetente Pressekoordinator/in** zur Unterstützung unserer Pressearbeit: Haben Sie berufliche Erfahrung im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und möchten dieses Fachwissen ehrenamtlich einsetzen? Konkret geht es in Absprache mit der Geschäftsstelle um die Planung und das Verfassen von Pressebeiträgen zu Stiftungsthemen, Projekten und Veranstaltungen, Aktualisierung der Stiftungs-Homepage und Koordinierung der ehrenamtlichen Mitarbeiter im Pressebereich.

– **im Bereich Werbung und Kommunikation:** Zur Weiterentwicklung des Bereichs Kommunikation suchen wir kreative Experten aus den Bereichen Werbung und Unternehmenskommunikation. Möchten Sie in einem Team in Absprache mit Vorstand und Geschäftsstelle an der Weiterentwicklung unserer Kommunikationsstrategie mitwirken sowie kreative Kommunikationsideen zur Positionierung der Stiftung und neue Werbestrategien mit Direct-Marketing und Social Media mitgestalten?

Wenn Sie Interesse daran haben, melden Sie sich bitte bei unserer Ehrenamtskoordinatorin Verena Kraft unter 0228-36834223 oder ehrenamt.rheinviertel@godesberg.com. Wir freuen uns auf Sie!



Liebe Leserinnen und Leser, mit diesem Newsletter haben wir Ihnen einen kurzen Überblick über unsere aktuellen Stiftungsaktivitäten geben können. Wenn Sie mehr erfahren möchten, schauen Sie doch auf unserer Homepage vorbei: www.buergerstiftung-rheinviertel.de. Die Bürgerstiftung Rheinviertel wünscht Ihnen allen ein frohes und segnetes Osterfest.